
Unterricht beobachten, rekonstruieren, initiieren (UBRI)

Seminar – Sommersemester 2014
Institut für Erziehungswissenschaft im FB 02
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Dr. Ulrich Leinhos-Heinke, OStR

Modul 2

Beschreibung und Anforderungen

Modulbeschreibung und -anforderungen

zum Nachlesen als Hinweis auf die inhaltlichen Anforderungen an die Hausarbeit als Modulprüfung!

It. Modulhandbuch Bildungswissenschaften im Bachelor of Education für das Lehramt an Gymnasien

(http://www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/AG_Schulpaedagogik/764.php)

Modul 2: Didaktik, Methodik, Kommunikation und Medien

***work load: 300, Leistungspunkte: 10, Studiensemester: 3. - 4. Semester,
Dauer: 2 Semester***

davon:

Seminar: „Unterricht beobachten, rekonstruieren, initiieren“

Kontaktzeit: 2 SWS / 21 h

Selbststudium: 69 h

Leistungspunkte: 3

Gruppengröße: 30

1 **Qualifikationsziele / Kompetenzen (Modul)**

1.1 **Die Studierenden**

- ***können Unterricht unter lerntheoretischen und methodischen Aspekten analysieren***
- ***kennen grundlegende Dimensionen der Unterrichtsplanung, wenden didaktische Kenntnisse und Fähigkeiten in selbst gestalteten Unterrichtseinheiten an, reflektieren und bewerten sie, kennen einzelne Strategien der unterrichtlichen Gesprächsführung, deren Voraussetzungen und Wirkungen***
- ***verfügen über Grundkenntnisse zur Beobachtung und Erklärung von Interaktions- bzw. Kommunikationsabläufen im Kontext von Unterricht und Schule, nehmen non- und paraverbale Kommunikationsinhalte wahr, können sie interpretieren und können solche kommunikativen Merkmale selbst einsetzen***
- ***können Konflikte analysieren, konstruktiv mit ihnen umgehen und sie in die Unterrichtskommunikation einbeziehen***
- ***wissen um die Bedeutung von Kooperations- und Teamkompetenz***
- ***können den eigenen Mediengebrauch reflektieren, Medien entsprechend unterrichtlichen Zielen auswählen, Gestaltung und Wirkungen einschätzen, kennen Regeln der medienspezifischen Kommunikation und setzen sie ein***
- ***Integrierte Schlüsselqualifikationen***

- ***Einübung und (Selbst-)Reflexion von Kooperation und Kommunikation als zentrale pädagogischen Schlüsselkompetenzen***
- ***differenzierte Wahrnehmung und Bewertung; eigenständige Urteilsfähigkeit***
- ***Information Literacy, Lesekompetenz, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens***
- ***Medienkompetenz und medienpädagogische Kompetenz***
- ***Inhalte***
- ***Gestaltung von Lernumgebungen in Schule und Unterricht: Konzeptuelle Begründung von Unterricht, Grundlagen der Unterrichtsmethodik, Vorbereitung und Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen, Theorien der Didaktik***
- ***Kommunikation und Interaktion als grundlegende Bestandteile der Lehr- und Erziehungsstätigkeit: Einführung in die Unterrichtsbeobachtung, Theorien der Kommunikation und Interaktion, non- und paraverbale Kommunikation, Aufmerksamkeitssteuerung, konstruktive Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention***
- ***Reflexiver, selbstbestimmter und kreativer Umgang mit Medien unter technischem, praktischem, ästhetisch-bildendem und emanzipatorischem Aspekt: Bildung und Medienkompetenz, Medienbegriff, Medienentwicklung und Konzepte der Medienpädagogik, Kommunikation und Medien***

1.2 *Verwendbarkeit des Moduls*

- *Bildungswissenschaften, erziehungswissenschaftliches Begleitstudium*
- *Teilnahmevoraussetzungen*
- *PC- und Internetzugang (Blended Learning-Veranstaltung)*
- *Es wird empfohlen, das Seminar „Unterricht beobachten, rekonstruieren, initiieren“ im 4. Semester zu besuchen, um zu diesem Zeitpunkt schulpraktische Erfahrungen einbringen zu können.*

1.3 *Prüfungsformen*

Modulabschlussprüfung

▸ *die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Hausarbeit, die sich inhaltlich auf das Seminar „Unterricht beobachten, rekonstruieren, initiieren“ und auf die Vorlesung „Unterricht und Didaktik“ bezieht. Die Hausarbeit wird im Rahmen des genannten Seminars erbracht.*

1.4 *Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten*

Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen a) bis d) und erfolgreicher Abschluss der Studienleistung in Veranstaltung b) sowie erfolgreicher Abschluss der Modulabschlussprüfung.

1.5 *Stellenwert der Note in der Endnote*

10/30

2 Qualifikationsziele / Kompetenzen (Seminar)

2.1 Die Studierenden

- reflektieren praktische Schulerfahrungen in biographischen wie erziehungswissenschaftlichen Zugängen
- können theoretisch geleitet und methodologisch reflektiert schulische und unterrichtliche Interaktionen als entwicklungsbedeutsame Erfahrung beobachten und interpretieren
- entwickeln einen professionellen Umgang mit den Erwartungen an die Berufsrolle und -reflexion von Selbst- und Fremdwahrnehmung

2.2 Inhalte

- Beobachtung, Analyse, Reflexion von Situationen in Schule und Unterricht, u.a. anhand von Praktikumsdokumentationen der Studierenden, aus pädagogischer, methodischer und didaktischer Sicht sowie aus den Perspektiven der Handelnden
- Reflexion empirischer und theoretischer Grundlagen der Schul- und Unterrichtsforschung
- Fallorientierung als ein mögliches Analyseprinzip

- - - - -